



Application Note

extends your EnOcean by a new dimension

Vitaldaten

Reagieren auf Vitaldaten basierte Alarme im Gebäude mit **myHomeControl®**



Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Einbindung von Vitaldaten basierten Alarmen in die Gebäudeleittechnik.

Als Vitaldaten verstehen sich Messwerte von Puls- und Blutzucker-Messgeräten, Wagen, etc. Vitaldaten basierte Alarmsituationen entstehen, wenn Messvorgänge nicht in den vorgeschriebenen Intervallen erfolgen oder Messwerte Grenzwerte über- bzw. unterschreiten.

Ziel der Einbindung von Vitaldaten basierten Alarmen in die Gebäudeleittechnik ist es, die oben erwähnten Alarmsituationen den Bewohnern anzuzeigen und sie darauf hinzuweisen allenfalls vergessene Messungen nachzuholen.

Messwerterfassung

Als Messinstrumente für die Erfassung der Vitaldaten kommen die Geräte der smartLAB – Reihe der HMM Diagnostics GmbH zur Anwendung. Diese Gerätefamilie ist mit Funk-Technik ausgerüstet, welche die automatisierte Weiterleitung der Messdaten an eine Datensammelstation ermöglicht.



HMM Group
HMM Holding AG
HMM Diagnostics GmbH
HMM Vertriebsgesellschaft mbH
Friedrichstr. 89-91
69221 Dossenheim (Germany)

Messwertauswertung

Die Messwerte werden Mittels Funk aus der Datenschnittstelle der Messgeräte ausgelesen und an das **h^{Line}**-Online.com - Portal weitergeleitet:

Siehe auch www.hline-online.com

Die Übertragung der Messwerte an das Portal erfolgt mittels des Gebäudeleitrechners. Hierzu wird ein ANT USB Adapter (HMM Diagnostics GmbH) am Gebäudeleitrechner eingesteckt und die beigelegte SW installiert. Sobald, nach einem Messvorgang, neue Messwerte vorliegen werden diese vom Gebäudeleitrechner aus den Geräten ausgelesen.

Anschliessend überträgt der Gebäudeleitrechner, welcher mit dem Internet verbunden ist, die Messwerte an das **h^{Line}**-Online.com - Portal:



Das Portal verarbeitet die eingegangenen Messwerte. Es überwacht einerseits den Eingang der Messwerte in den vorgeschriebenen Intervallen und andererseits spiegelt es die Messwerte an den vorgegebenen Grenzwerten.

Bei einer Regelverletzung sendet das Portal eine entsprechende Email an den Gebäudeleitrechner.

Verknüpfung mit der Gebäudeleittechnik

Die Gebäudeleittechnik hat im Falle einer Alarmsituation die Möglichkeit mit den Bewohnern zu interagieren. Hierzu bedient sie sich der eingebundenen Gewerke wie z.B. Beleuchtung und/oder Consumer Electronics. So kann die Gebäudeleittechnik Alarmsituationen signalisieren indem sie wiederholt Textansagen abspielt, akustische oder optische Signale aktiviert bis diese von den Bewohnern quittiert werden.

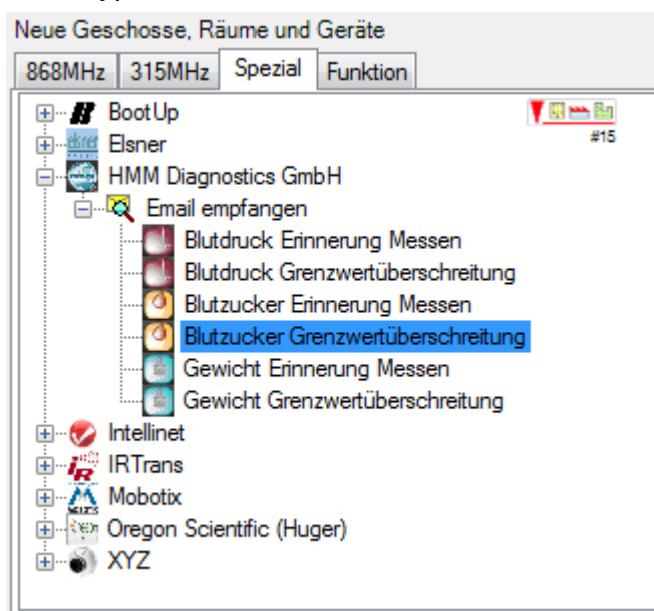
Gerade für ältere Personen, welche den Umgang mit Smartphones und modernen Kommunikationsmedien nicht gewohnt sind, ist diese Art der Signalisierung verständlicher.

Implementation

Wie bereits erwähnt sendet das Portal auf Wunsch Alarmmeldungen als Emails. Diese Funktion ist bei der Portalkonfiguration freizuschalten und die Email-Adresse des Empfängers (Gebäude) ist zu hinterlegen.

Für jedes Gebäude wird ein individuelles Email-Konto angelegt, beispielsweise: myHomeControl.Weber@gmail.com.

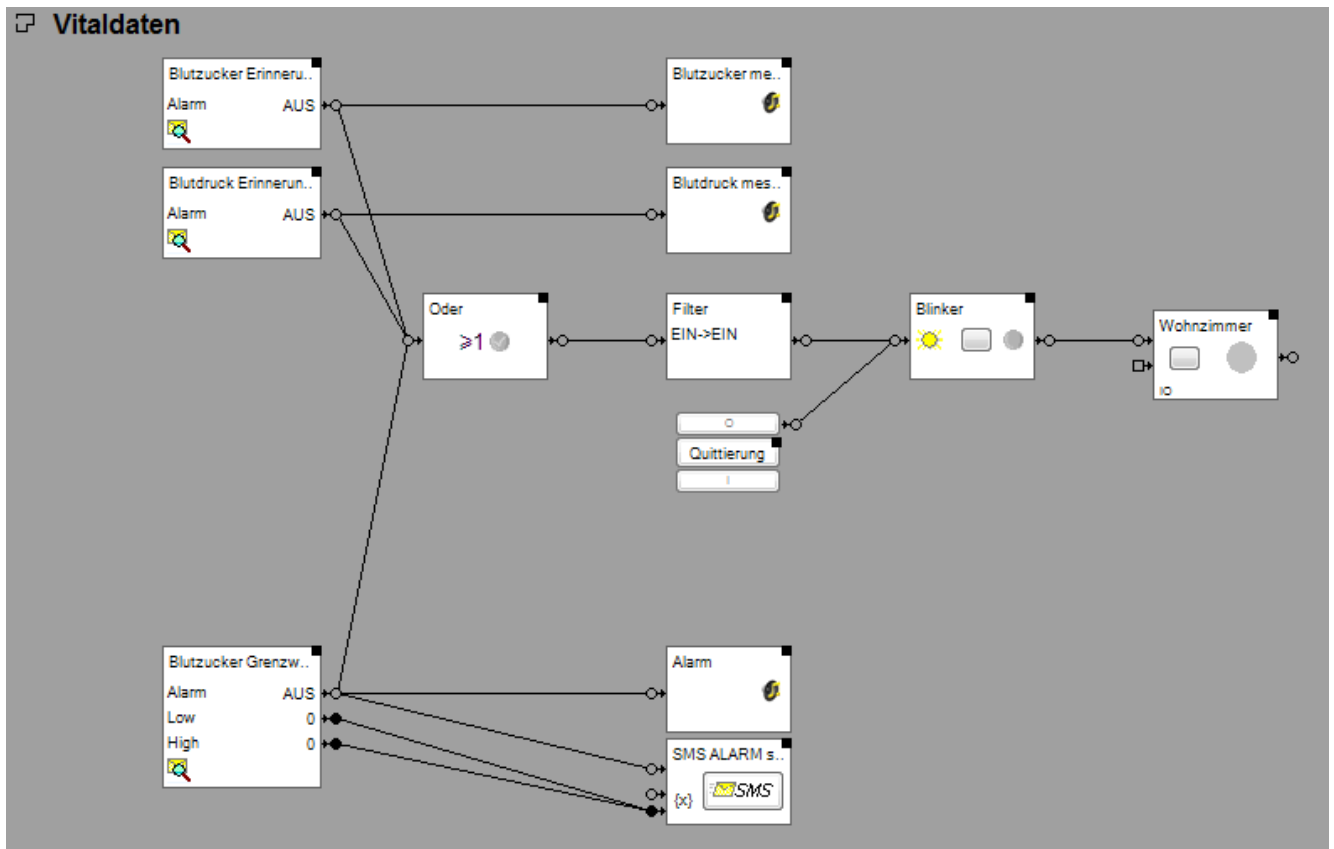
myHomeControl® verfügt über die Möglichkeit die Emails vom angelegten Konto zu empfangen und auszuwerten. Der Produktbaum bietet im Register „Spezial“ unter **HMM Diagnostics GmbH** vorkonfigurierte Email-Empfangsbausteine für die verschiedenen Alarmtypen:



Entsprechende Blöcke sind in der Netzwerkansicht einzufügen. Sie stellen Anschlusspins zur Verfügung, welche sich mit der Logik der Gebäudeleittechnik verbinden lassen.

Auf diesem Weg rufen die aus den Emails extrahierten Daten unterschiedliche Alarmmuster der Gebäudeleittechnik ab.

Beispiel eines Netzwerks zur Auswertung der Alarm-mails:



Das oben gezeigte Beispiel spielt bei Alarm entsprechende Ansagetexte ab. Das Licht im Wohnzimmer blinkt, bis der Alarm vom Anwender quittiert wird.

Im Falle eines Blutzucker-Grenzwertalarms wird parallel zur Ansage eine SMS an die Nummer eines Angehörigen gesendet. Die Email informiert den Angehörigen über die Alarmsituation und die aktuellen Werte.